Antragsteller	Bezeichnung	Darreichungsform
Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH	Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt	Flüssige Verdünnung zur Injektion

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

*Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden***.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt beachten?
3. Wie ist Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt

Flüssige Verdünnung zur Injektion

1. WAS IST ACOCYNTHIS-GASTREU® R 71 INJEKT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON ACOCYNTHIS-GASTREU® R 71 INJEKT BEACHTEN?

Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen „Gnaphalium polycephalum“ (vielköpfiges Ruhrkraut) oder andere Korbblütler
- bei Überempfindlichkeit gegen Milchprotein.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt ist erforderlich:

- bei Kindern:

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung von Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

3. WIE IST ACOCYNTHIS-GASTREU® R 71 INJEKT ANZUWENDEN?

Wenden Sie Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollten daher parenteral nur einmal 1 bis 2 ml subkutan injiziert werden.
Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Hinweis: Nicht verbrauchte Reste des Arzneimittels sind nach Anbruch zu verwerfen.

Wie lange soll Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt angewendet werden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt Nebenwirkungen verursachen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. WIE IST ACOCYNTHIS-GASTREU® R 71 INJEKT AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Acocynthis-Gastreu® R 71 Injekt enthält:

1 Ampulle zu 2 ml enthält:
Wirkstoffe:
Aconitum Dil. D4, Arsenicum album Dil. D30, Colocynthis Dil. D4, Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D3 (HAB, Vorschrift 3a), Magnesium phosphoricum Dil. D8 je 0,4 g, gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen nach HAB, Vorschrift 40a.
Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid zur Isotonisierung.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion, 10 Ampullen zu 2 ml, 100 Ampullen zu 2 ml als Anstaltspackung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH
Berliner Ring 32
D-64625 Bensheim
Tel.: 06251/1097-0 Fax: 06251/3342
www.reckeweg.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2009.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 25769.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.